

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Kultur, Sport und Tourismus**
am Donnerstag, den 13.03.2025
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Petersen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Tillmann Hauenstein

Herr Ingo Hillert

Herr Gerd Kaiser

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Jens Nutbohm

Herr Ralf Osterholz

Frau Miriam Schlesselmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dirk Detjen

Herr Dr. Klaus-Dieter Fabian

Herr Harald Schmitchen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2024
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 6 | Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“
Vorlage: SG/250/2025 | SG/250/2025 |
| 7 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Petersen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2024

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 19.11.2024 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei vier Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Freibad

Zum 01.04.2025 konnte als neuer Betriebsleiter Herr Tim Kaspar eingestellt werden. Für die Saison 2025 werden wahrscheinlich die eingeschränkten Öffnungszeiten aus dem Vorjahr gelten. Unterstützung durch eine Zeitarbeitsfirma wird erforderlich sein.

Im zweiten Quartal wird Herr Keller Informationen zu einer möglichen Gesamtsanierung des Freibades vorbereiten. Aufgrund des ausstehenden Fördermittelbescheides für die geplante Techniksanie- rung kann diese wahrscheinlich nicht nach der kommenden Saison ausgeführt werden. Alternativ sollte deshalb nach Auffassung des Samtgemeindebürgermeisters eine Gesamtsanierung abgewogen werden.

Weiter informiert Herr Keller über die Mitteilung des Statikers, dass der Sprungturm (3 und 5 m) im Freibad zu schließen ist, da die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben ist. Die 1m-Sprungbretter sind nicht betroffen. Diese Feststellung stellt seines Erachtens ein weiteres Argument für eine vorgezogene Gesamtsanierung dar. Er empfiehlt eine gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss.

zu 6 Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“
Vorlage: SG/250/2025

Der Verwaltungsentwurf zur Handreichung wird vom Ausschuss diskutiert. Die vorgeschlagenen Formulierungen orientieren sich an den vorangegangenen Gesprächen. Diese sehen folgende Änderungen vor:

- 1.3 Pro Verein oder Verband ist ein Antrag pro Jahr zulässig.
- 2.3 Höchstgrenzen 200.000 €, Beleuchtungsanlagen 20.000 €
- 2.6 Die Förderung ist abhängig von der Haushaltslage der Samtgemeinde und kann somit auch vollständig versagt werden.

Herr Klindworth regt an, zukünftigen Entscheidungen bei Bedarf eine Projektvorstellung durch den Antragsteller voranzustellen. Er bezieht sich hierbei auf den Antrag des Golfclubs zur Erneuerung der Bewässerungsanlage. Grundsätzlich spricht er sich für den Erhalt der investiven Sportförderung aus. Die Notwendigkeit ist nachzuweisen. Eine Vorstellung sollte nach Auffassung des Vorsitzenden im Verhältnis zur Fördersumme stehen und im Einzelfall entschieden werden.

Herr Hauenstein geht auf die Gestaltung des Antragsformulars ein. Hier könnte zum einen die Abfrage einer Begründung/Beschreibung der Maßnahme eingearbeitet werden. Weiterhin sollte die Beantragung von Fördermitteln für Veranstaltungen eingefügt werden.

Unter Punkt 1.3 sollte nach Ansicht von Herrn Hillert ergänzt werden, dass nur ein Projekt pro Antragsteller und Jahr gefördert wird. Dies soll vor einer Zusammenfassung von Projekten in einen Antrag schützen.

Die Nachfrage von Herrn Nutbohm zu Punkt 2.4, ob eine Reduzierung der Förderung auf weniger als 10 % möglich ist, wird von Herrn Keller bestätigt. Es wird festgestellt, dass eine Kürzung der Förderung sachlich und schlüssig zu begründen ist und bei Betrachtung der Haushaltslage bzw. des Projektes möglich wäre.

Die Anwesenden kommen überein, unter Punkt 1.3 die Regelung einzufügen, dass sich der Antrag nur auf ein Projekt beziehen darf. Samtgemeindebürgermeister Keller sagt die Überarbeitung der Handreichung für den SG-Rat zu.

Herr Hauenstein schlägt vor, die anzurechnenden Eigenleistungen (Punkt 2.2) zu begrenzen, da damit die zuwendungsfähigen Kosten erhöht werden könnten. Er verweist auf Regelungen anderer Förderprogramme. Nach kurzer Aussprache wird von einer Begrenzung der Eigenleistungen abgesehen, um die Motivation zur Erbringung von Eigenleistungen bei den Vereinen etc. nicht zu senken.

Herr Hillert erkundigt sich nach der Vorgehensweise, wenn mehrere Förderanträge mit hohen Investitionssummen in einer Förderperiode eingereicht werden. In diesem Fall wären die Punkte 2.4 (Förderung bis 10 %) und Punkt 2.6 (Beachtung der Haushaltslage) anzuwenden.

Die Handreichung sollte nach Auffassung von Herrn Hauenstein auch die Förderung kultureller Angebote berücksichtigen. Er schlägt einen Förderbetrag von max. 250 € vor. Herr Keller bittet Herrn Hauenstein um Bereitstellung einer Formulierung.

Die besprochenen Ergänzungen werden zur Ratssitzung in den Entwurf der Handreichung eingearbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ inklusive der vorgenommenen Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

gez. Bernd Petersen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung